

# Sächsische Zeitung\*

## SZ-ONLINE.DE

---

Kommentar

### Naturschützer haben Bringschuld

Die Klage des BUND gegen die Umgehungsstraße hat Konsequenzen. Doch es könnte bald Klarheit geben.

17.09.2018

Von Domokos Szabó

Die Chancen für eine Verbannung schwerer Lkws aus Eschdorf und Wünschendorf stehen denkbar schlecht. Staatsstraßen, wie die S 177, sind gerade auch für den Gütertransport da. Was den lärmgeplagten Anwohnern nützt, ist allein ein rascher Baustart für die Schnellstraße um beide Orte. Und das hat die Umweltschutzorganisation BUND in der Hand. Ihre aktuelle Klage gegen die Baugenehmigung macht einen Baustart für den Freistaat zwar nicht unmöglich, aber riskant. Daher schuldet der BUND den Anwohnern einen ehrlichen und konsequenten Schritt: den Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz. Das würde den Weg für ein Schnellverfahren eröffnen, an dessen Ende der Freistaat wüsste, ob ein Baustart vertretbar oder erhebliche Umplanung nötig ist. Der BUND rechnet sich mit seiner Klage gute Chancen aus. Warum also nicht diesen Schritt gehen?

*E-Mail an Domokos Szabó*

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/naturschuetzer-haben-bringschuld-4014776.html>

---